

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 28

*C II 2

14. Juli 1964

Wachstumstand und Ernte von Gemüse Ende Juni 1964

Die Witterung im Juni wurde von mehr als 40% der Berichterstatter, überwiegend aus Nordwürttemberg und Nordbaden, als zu trocken und zu warm bezeichnet. Durch die starke Sonneneinstrahlung schoßte der Kopfsalat, bei Erdbeeren und Pflückerbsen waren Trockenschäden zu beobachten, und der Blumenkohl entwickelte sich zu rasch.

Die endgültige Ernteschätzung ergab für Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Spargel höhere Hektarerträge als im Vorjahr und als im Mittel der Jahre 1958/63. Der Hektarertrag des Rhabarbers übertrifft zwar den niedrigen Wert des Vorjahres, liegt aber unter dem sechsjährigen Mittel 1958/63.

Die Vorschätzungen der Berichterstatter lassen für Frühweißkohl, Frührotkohl, Frühwirsing, Frühblumenkohl, Frühe Möhren und Dicke Bohnen Erträge erhoffen, die über denen des Vorjahres und des Mittels 1958/63 liegen, während Winterzwiebeln, Grüne Pflückerbsen und Buschbohnen nicht so günstig wie im Vorjahr bzw. im Schnitt der Jahre 1958/63 beurteilt werden.

Die Erdbeeren erbrachten zwar einen besseren Hektarertrag als im Vorjahr, doch dürfte infolge der Einschränkung des Anbaus die Gesamternte kleiner als im Vorjahr und als im Mittel der Jahre 1958/63 sein.

Der Wachstumstand der Späten Möhren, Zwiebeln, Busch- und Stangenbohnen, Gurken und Tomaten wird besser, der des mittelfrühen und Spätblumenkohls und des Kopfsalats schlechter beurteilt als in den vorangegangenen Jahren.

Blattläuse, Erdflöhe und Kohlfliegen sind in diesem Jahr sehr stark aufgetreten und haben manchenorts Schäden verursacht.

Wiederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende Mai bis Ende Juni 1964

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattern beurteilten Berichterstatter					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	59	41	-	47	53	-
Nordbaden	52	48	-	50	50	-
Südbaden	29	71	-	24	76	-
Südwestfalen - Lippe	26	74	-	35	65	-
Baden - Württemberg	46	54	-	42	58	-

Erntevorschätzung von Gemüse Ende Juni 1964

Land	Frühweißkohl			Frührotkohl			Frühwirsing			Frühblumenkohl			Frühe Möhren (Karotten)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz
Baden - Württemberg	96,0 ¹⁾	291,3	27 965	58,1 ¹⁾	260,3	15 123	60,1 ¹⁾	207,3	12 459	132,8 ¹⁾	196,0	26 029	108,6 ¹⁾	194,3	21 101
Ende Juni 1963	129,5 ²⁾	265,9	34 434	72,3 ²⁾	256,8	18 567	70,2 ²⁾	200,1	14 047	132,4 ²⁾	192,5	25 487	120,1 ²⁾	191,0	22 939
Mittel 1958 / 63	111,8 ³⁾	276,2	30 876	64,3 ³⁾	256,4	16 486	62,7 ³⁾	201,9	12 659	122,0 ³⁾	185,5	22 629	105,7 ³⁾	193,5	20 448

Noch: Erntevorschätzung von Gemüse Ende Juni 1964

Land	Winterzwiebeln			Grüne Pflückerbinsen			Buschbohnen			Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen)			Erdbeeren (vorjähr. u. ältere Pflanzen)		
	Anbau- fläche ha ³⁾	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz
Baden - Württemberg	3,3	142,4	470	846,7 ¹⁾	101,5	85 940	796,5 ¹⁾	94,7	75 429	29,3 ¹⁾	88,8	2 602	429,9 ¹⁾	70,2	30 179
Ende Juni 1963	2,1	123,6	260	1385,4 ²⁾	101,3	140 341	809,3 ²⁾	101,5	82 144	42,6 ²⁾	86,7	3 693	522,5 ²⁾	62,6	32 709
Mittel 1958 / 63	6,0	150,0	900	1114,6 ³⁾	102,2	113 920	552,3 ³⁾	103,0	56 863	39,7 ³⁾	86,3	3 428	505,4 ³⁾	69,9	35 304

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1964. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1963. - 3) Endgültig.

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende Juni 1964

Land	Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat			Spargel			Rhabarber		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha ³⁾	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz
Baden - Württemberg	111,4 ¹⁾	195,1	21 734	248,3 ¹⁾	202,0	50 157	1075,1 ¹⁾	36,4	39 134	80,7	267,2	21 563
Mai 1964	111,4 ¹⁾	192,5	21 445	248,3 ¹⁾	197,7	49 089	1075,1 ¹⁾	29,9	32 145	80,7	270,5	21 829
Juni 1963	124,0 ²⁾	189,6	23 510	280,1 ²⁾	194,1	54 367	1210,5 ²⁾	33,1	40 068	99,8	259,7	25 818
Mittel 1958 / 63	89,9 ³⁾	184,3	16 570	223,9 ³⁾	186,2	41 692	995,1 ³⁾	32,1	31 961	90,0	273,1	24 578

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1964. - 2) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1963. - 3) Endgültig.

Wachstumstand von Gemüse Ende Juni 1964

Regierungsbezirk	Mittel- früher- und Spätblu- menkohl	Kopfsalat (Sommer- und Herbst- salat)	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	Steck- speise- zwiebeln	Zwiebeln (Früh- jahrs- ausaat)	Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuerbohnen einschl. Wachsbohnen)	Gurken	Tomaten
Land									
Gemüseanbaugesamt									
Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering									
Nordwürttemberg	2,6	2,5	2,7	2,2	2,5	2,4	2,4	2,4	2,2
Nordbaden	2,6	2,6	2,2	2,2	2,3	2,3	2,2	2,3	1,9
Südbaden	2,5	2,2	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,4	2,0
Südwestfalen - Hohenzollern	2,4	2,3	2,3	2,2	2,5	2,5	2,4	2,3	2,4
Baden - Württemberg	2,6	2,4	2,4	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3	2,1
Ende Juni 1963	2,4	2,3	2,5	2,3	2,5	2,4	2,4	2,6	2,3
Ende Juni 1962	2,5	2,3	2,6	2,3	2,6	3,0	3,0	3,3	2,9
Darunter im Gemüseanbaugesamt:									
Oberes Neckartal und Remstal	2,6	2,6	2,6	2,3	2,5	2,6	2,3	2,5	2,0
Unteres Neckartal und Kraichgau	2,3	2,1	2,3	2,0	2,3	2,1	2,2	2,2	2,1
Unteres Rheintal	2,6	2,6	2,1	2,2	2,2	2,4	2,2	2,4	1,9
Breisgau und Kaiserstuhl	1,9	2,2	2,3	2,3	2,5	2,1	2,5	2,7	2,2
Konstanz mit Insel Reichenau	2,7	2,1	2,3	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	1,8
Oberes Gäugebiet	2,7	2,4	2,5	2,3	2,5	2,6	2,6	2,6	2,8
Nördliches Oberrheingebiet und Landkreis Calw	2,5	3,0	2,6	2,3	2,5	2,3	2,2	2,4	2,3